



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Mittwoch, 10.06.2026, 18:00 Uhr, findet im Rathaus Schwetzingen, Hebelstraße 1, Ratssaal, 1. OG, eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt, zu der wir hiermit einladen. Mobilitätseingeschränkte Personen haben Zugang über den Hofeingang des Rathauses in der Zeyherstraße.

Tagesordnung:

1. Vergabe Lieferung von Druck- und Kopiersystemen
2. Weitergehende Beauftragung des Planungsbüros Ensemble+ zur Erstellung von Leistungsverzeichnissen und Durchführung der Bauleitung in der Hofapotheke
3. Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

Unterlagen zur Sitzung sind unter www.schwetzingen.de, Gemeinderat online, hinterlegt.

Schwetzingen, den 02.06.2026

Matthias Steffan, Oberbürgermeister

Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 10.06.2026

- öffentlich -

Vergabe Lieferung von Druck- und Kopiersystemen

Beschlussvorschlag:

Die Lieferung und Installation der 69 Druck- und Kopiersysteme wird an die Firma Barth Büro Technik GmbH & Co.KG, Waghäusel zum Gesamtpreis von 248.055,60 EUR (inkl. MwSt.) vergeben.

Erläuterungen:

Die bei der Stadtverwaltung Schwetzingen eingesetzten Druck- und Kopiersysteme sind in das Datennetz integriert und werden neben den klassischen Funktionen (Drucken & Kopieren) mit Ihrer Scaneinheit auch zur Digitalisierung von Dokumenten genutzt. Die Geräte haben das Ende ihrer wirtschaftlichen Nutzungsdauer erreicht und müssen ersetzt werden.

Auf Basis der vorhandenen Geräte wurde bei allen Fachbereichen, einschließlich der Schulen, der grundsätzliche Bedarf sowie die erforderlichen Größen und Funktionen angefragt. Für das beschränkte Vergabeverfahren wurde ein Leistungsverzeichnis sowie eine Leistungsbeschreibung erstellt, in der die Anforderungen hinsichtlich Druck- und Kopierleistung, Energieeffizienz, IT-Sicherheit sowie der Wartungs- und Serviceleistungen detailliert beschrieben waren.

Insgesamt wurden drei Firmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben und vorab auf ihre Eignung geprüft. Von allen Bietern wurden Geräte des Herstellers Kyocera angeboten. Die eingegangenen Angebote erfüllen die Anforderungen und sind zur Wertung zugelassen; als einziges Vergabekriterium wurde der Preis festgelegt.

Firma	Gesamtlaufzeit (ohne MwSt.)	Gesamtlaufzeit (mit MwSt.)	Jährlich (mit MwSt.)
Barth Büro Technik, Waghäusel	208.450,08 €	248.055,60 €	62.013,90 €
Bieter 2	213.628,32 €	254.217,70 €	63.554,43 €
Bieter 3	215.472,00 €	256.411,68 €	64.102,92 €

Finanzielles:

Der jährliche Anteil – inklusive Wartungs- und Reparaturkosten sowie Verbrauchsmaterial beträgt 62.013,90 EUR (inkl. MwSt.). Die Finanzmittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung (Kostenstelle 11200000 Sachkonto 43210003). Die Laufzeit des Mietvertrages beträgt 48 Monate.

Anlagen:

(1) Bieterliste (nicht öffentlich)

(2) Leistungsverzeichnis / Angebot Firma BBT (nicht öffentlich)

Oberbürgermeister:

Bürgermeisterin:

Amtsleiter*in:

Sachbearbeiter*in:

Kämmerei:

Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 10.06.2026

- öffentlich -

Weitergehende Beauftragung des Planungsbüros Ensemble+ zur Erstellung von Leistungsverzeichnissen und Durchführung der Bauleitung in der Hofapotheke

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt die weiterführende Beauftragung des Planungsbüros Ensemble+ zur Erstellung von Leistungsverzeichnissen und zur Übernahme der Bauleitung für die Hofapotheke zu einem Honorar von 115.565,24 EUR.

Erläuterungen:

Die Sanierungsarbeiten am denkmalgeschützten Gebäude in der Hebelstraße 5 als künftiges Bürogebäude im 1. Obergeschoss und als barrierefreies Generationenbüro im Erdgeschoss schreiten weiter voran. So konnten neben den Rohbauarbeiten (Drucksache Nr.3096/2025) die Zimmermanns- und Dacharbeiten (Drucksache Nr. 3062/2025) vergeben werden und befinden sich derzeit in den Ausführungen. Auch die Fensterbauarbeiten (Drucksache Nr. 2718/2023) sind vergeben und stehen für eine Umsetzung bereit.

Mit der Beendigung des Projektes „Umbau und Sanierung Rothacker'sches Haus“ aus Kostengründen, hat der Gemeinderat die Zusammenarbeit mit der arge rebuild.ing GmbH / fischer architekten Verwaltungsgesellschaft mbh auch für das Projekt „Hofapotheke“ aus wirtschaftlichen Gründen mit sofortiger Wirkung beendet (Drucksache Nr. 3064/2025/1).

Die vorhandenen Planungsunterlagen, Leistungsverzeichnisse etc. der arge wurden der Stadt Schwetzingen im jeweils vorhandenen Stand vom Oktober 2025 zur weiteren Verwendung überlassen. Zum damaligen Zeitpunkt war geplant, dass die Stadt Schwetzingen weitestgehend „inhouse“ das Projekt bearbeitet. Mit dem Ausscheiden des verantwortlichen Sachgebietsleiters Hochbau im Dezember 2025, der als Architekt eine Schlüsselposition im Projekt innehatte und der bislang nicht gelungenen Wiederbesetzung dieser Stelle, wächst die Arbeitsbelastung zunehmend, sodass die bisherige Projektsachbearbeiterin diese nicht mehr zeitnah bewältigen kann.

Das Bauamt stellte im Verlauf der Projektfortführung seit Oktober 2025 fest, dass die vorliegenden Unterlagen der arge nicht abgestimmt waren und sich auf unterschiedliche Planungsstände bezogen. Dadurch traten zusätzliche Unstimmigkeiten bei verschiedenen Planungsdetails, vorliegenden Altlastenuntersuchungen und denkmalrechtlichen Anforderungen in den Gewerken auf. Relevant ist weiterhin der Nichtausbau des Dachgeschosses aus Kostengründen, der zu einer Änderung der Brandschutzklasse von Klasse 4 auf Klasse 3 (niedrigere Schutzstufe) führt.

Dies bedeutet derzeit einen erhöhten Arbeits- und Zeitaufwand für die Klärung diverser Planungs- und Fachfragen zur Erstellung der Leistungsverzeichnisse für eine öffentliche Ausschreibung der Gewerke, als auch für die Projektsteuerung und Bauherrenvertretung. Daher sind keine bloßen „Anpassungen“, sondern zusätzliche Überarbeitungen der noch

nicht vergebenen Gewerke vorzunehmen. Diese Planungsleistungen zur sachgerechten Erstellung der Leistungsverzeichnisse waren bislang nicht im bestehenden Auftrag des ergänzend beauftragten Architekturbüros Ensemble+ aus Mannheim enthalten. Nach einer Abwägung kann das Bauamt mit den aktuellen Personalressourcen, die erforderlichen Planungen und Leistungen im gesetzten Zeit- und Budgetrahmen nicht zeitnah auffangen.

Das Bauamt plant weiterhin, bis Ende des Jahres im Wesentlichen die Generalsanierung abzuschließen und den vom Gemeinderat gesetzten Budgetrahmen einzuhalten. Damit dieses erreicht werden kann, soll der Leistungsauftrag an das Architekturbüro Ensemble+ erweitert werden.

Das Architekturbüro Ensemble+ hat sich kurzfristig nach einem intensiven Austausch zum Zeit- und Budgetrahmen dazu bereiterklärt, diese Leistungen im Bereich der Bauleitung und die grundhafte zusätzliche Überarbeitung der Ausschreibungsunterlagen anhand der HOAI zu einem errechneten und nachvollziehbaren Kostenfaktor von 115.565,24 EUR zu erbringen.

Finanzielles:

Die Finanzierung der Mehrkosten ist grundsätzlich durch die Ermächtigungsübertragung aus dem Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 3.176.000 EUR unter der Kontierung 711240102101/78710000 sichergestellt. Im weiteren Verlauf des Projektes bis Ende des Jahres kann ggf. eine Kompensation durch Einsparungen bei Ausschreibungen am Markt erfolgen.

Ebenso wurden bis dato bereits Personalkosten in Höhe von 52.600,- EUR nicht verausgabt.

Oberbürgermeister: Bürgermeisterin: Amtsleiter*in: Sachbearbeiter*in: Kämmerei: